

Risiken und Nebenwirkungen von Humor im Gesundheitswesen

PD Dr. Ulrich Schuler

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Wir alle lachen (zumindest fast alle). Situationen, in denen gelacht wird, scheinen uns gut zu tun. Das Sprichwort glaubt zu wissen „Lachen ist die beste Medizin“. Ist das so? Über Gründe des Lachens, über Mechanismen des Lustigen, über den Humor wird im gesundheitlichen Kontext eher wenig publiziert und geforscht. In einer Tour durch strukturelle, phänomenologische, terminologische und ethische Aspekte des Witzes, des Lachens und des Humors wird eine Grundlage geschaffen, diese Phänomene (und auch das der Humorlosigkeit) differenzierter wahrzunehmen. Aus Gründen (die dazulegen sein werden) ist im Vortrag exemplifizierend nicht durchgängig mit political correctness zu rechnen. Lachen betrifft nicht nur den Lachenden, sondern hat eine soziale, eine gruppensdynamische eine politische Dimension.